Mitteilungsblatt Alesheim

Alesheim - Trommetsheim - Störzelbach - Wachenhofen - Lengenfeld

Mitteilungsblatt Nr. 03/2026 vom 18.11.2026 E-Mail: info@alesheim.de Homepage: www.alesheim.de

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn die Kirchweihen in unseren Dörfern vorbei sind, ist das jedes Jahr auch ein Zeichen dafür, dass mit dem beginnenden Herbst der Sommer sein Ende gefunden hat. Wir dürfen dieses Jahr schon jetzt an vielfältige, schöne Veranstaltungen zurückdenken, die unser Zusammenleben in der Gemeinde und auch darüber hinaus bereichert haben. Mich freut es sehr, dass es einerseits immer wieder neue, kreative Ideen für kleine, regionale Feierlichkeiten gibt, das aber auch traditionelle Anlässe, wie eben die Kirchweihen, ihren Zuspruch finden. Angenehme Begegnungen und Kontaktpflege untereinander sehe ich hier als sehr wichtig für unsere gemeinsame Lebensqualität. Besondere kulinarische Köstlichkeiten, deren Wertschätzung wir nicht aus den Augen verlieren sollten, runden verschiedenste Festlichkeiten auf individuelle Art und Weise ab.
Dabei darf man nicht vergessen, dass wir uns vieler einfacher, aber lebensnotwendiger Geschenke der Natur bedienen können, die so oft als selbstverständlich gesehen werden. Als elementar wichtig, und in anderen Regionen der Welt für viele Menschen oft nicht in ausreichender Form vorhanden, sehe ich hier die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser.
Wieder einmal hat ein heißer und regenarmer Sommer die heimische Landwirtschaft vor große Herausforderungen gestellt. Eine Sicherstellung der Futtervorräte für die tierhaltenden, aber auch energieerzeugenden Betriebe ist dieses Jahr alles andere als selbstverständlich. Ebenso wird die Freude über die vielen, sonnenreichen Schönwettertage nicht mehr von allen Bevölkerungsgruppen uneingeschränkt geteilt.
Auch wir als Kommune sehen hier Handlungsbedarf, vor allen Dingen, was eine langfristige, sichere Trinkwasserversorgung betrifft. In intensiven Verhandlungen mit dem Landrats- und Wasserwirtschaftsamt konnten wir bereits in der letzten Wahlperiode erreichen, dass unser bisheriges Nutzungsrecht der Wasservorkommen aus den Schichten des überdeckten Sandsteinkeupers übergangsweise bis zum Jahr 2032 uneingeschränkt Bestandsschutz genießt. Trotzdem müssen wir uns zeitnah Gedanken machen, in welcher Form wir einerseits wertvolles Trinkwasser künftig sparen können, andererseits auch Alternativen schaffen, um bestmögliche Versorgungssicherheit, verbunden mit möglichst wenig Abhängigkeit von Dritten, herzustellen.
Sehen wir es als gemeinsame Aufgabe, mit dieser kostbaren Ressource Wasser verantwortungsbewusst und respektvoll umzugehen. Wenn nun mit dem Herbst kühlere Tage mit hoffentlich dem einen oder anderen Regenereignis anstehen, dürfen wir auch die vermeintlich ungemütliche Jahreszeit als Geschenk annehmen und uns daran erfreuen. Und so verbleibe ich, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, mit den besten Wünschen für eine ruhigere Zeit des Herbstes.

Helmut Zäh
1. Bürgermeister

1. Jubiläumskonzert mit Wolfgang Buck

Am Sonntag, den 02.08., fand im Rahmen der Feierlichkeiten des 5-jährigen Bestehens unseres Dorfladens in Alesheim ein Konzert mit dem Liedermacher und Pfarrer Wolfgang Buck am Platz vor dem evang. Gemeindehaus in Alesheim statt. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die zahlreichen Gäste ein hochwertiges Konzert eines begnadeten Musikers und Entertainers genießen. Teils nachdenkliche Texte zur politischen Situation in unserem Land, die eine oder andere ironische Pointe und immer wieder alltägliche Lebenssituationen in launiges Liedgut gesetzt, ließen den Abend für alle Gäste zu einem tollen Erlebnis werden. Für das leibliche Wohl sorgte das eingespielte Team des Fördervereins Mittendrin e. V. mit verschiedenen, kreativen Angeboten. Allen Aktiven und Gönnern des Dorfladenteams unter der Leitung von Gerda Wenderlein sei hier für ihr Engagement recht herzlich gedankt. Der Dorfladen in Alesheim hat sich zu einer festen Größe in unserer Gemeinde entwickelt, deren Strahlkraft weit über die Gemeindegrenzen hinausreicht, sehr positiv wahrgenommen wird und im Umfeld ein Alleinstellungsmerkmal genießt.



2. N-ERGIE Kinotour in Trommetsheim

Am Sonntag, den 30. August, fand im Rahmen der Kinotour unseres regionalen Energieversorgers N-ERGIE ein Open-Air-Kinoabend am Kirchenvorplatz in Trommetsheim statt. An einem lauen Sommerabend durften rund 400 kinobegeisterte Besucher neben einem bunten Rahmenprogramm vom Veranstalter und musikalischer Mitwirkung des Posaunenchores Trommetsheim die Filmkomödie „Ein Münchner im Himmel – der Tod ist erst der Anfang“ genießen. Bei kulinarischen Schmankerln, musikalischen Evergreens, Softeis und Popcorn und nicht zuletzt einem sehr unterhaltsamen und dennoch tiefgründigen Film durfte die Fangemeinde der Veranstaltung einen kurzweiligen Abend verbringen. Der Erlös der Veranstaltung findet gemeinnützige Verwendung in der Jungbläserausbildung im Rahmen der Posaunenarbeit. Mein herzlicher Dank vor Ort gilt den Landfrauen für die ideenreiche Bewirtung, der Dorfjugend für die originelle Aperitif- und Getränkeversorgung, den Damen an der Popcorn- und Softeismaschine, dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung sowie Allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



3. 3. Kunstpfad in Trommetsheim

Am Sonntag, den 06. September, hat in unserer Gemeinde bereits zum 3. Mal eine besondere Veranstaltung stattgefunden. Unter dem Slogan „Kunst und Handwerk für die Sinne“ konnte man bei einem gemütlichen Spaziergang durch Trommetsheim außergewöhnliche Kunstwerke verschiedenster Machart, kreative Geschenkideen und individuelle Handwerkskunst bestaunen, erleben und sich auch zu Eigen machen. Für das leibliche Wohl der Besucher wurde von der freiwilligen Feuerwehr bestens gesorgt. Bei herrlichem Wetter durften viele kunstbegeisterte Gäste einen kurzweiligen Tag mit vielen angenehmen Begegnungen und tollen Eindrücken erleben.



4. Einweihung Kinderhort in Alesheim

Am Freitag, den 11. September, durften wir nach rund 2-jähriger Planungs- und Bauzeit die Einweihung unseres Kinderhortes in Alesheim feiern. Mit geladenen Ehrengästen aus Kirche und Kommunalpolitik, den beteiligten Handwerksfirmen und vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern durfte die Kindergartenfamilie einen kurzweiligen und launigen Nachmittag auf dem Kindergartengelände verbringen. Bei den Festreden wurde den Licht- und Schattentagen der Bauzeit Raum gegeben, Liedbeiträge der Kinder sorgten für heitere Unterhaltung, die Baumaßnahme wurde in verschiedener Weise erklärt und dargestellt. Ein kleiner Vergnügungspark und verschiedenste Leckereien begeisterten Jung und Alt. Das Gebäude mit all den Menschen, die hier ein und ausgehen, durfte unter den Segen Gottes gestellt werden, ein kleiner Abschlussgottesdienst rundete die Feierlichkeiten ab.



Die Gesamtbaukosten belaufen sich laut Zuwendungsbescheid im Bestandsgebäude des Kindergartens und dem neugebauten Hortanbau mit den Außenanlagen auf rund 850.000 €. Bei einer Gesamtförderquote von voraussichtlich rund 84 % beträgt der Eigenanteil der Gemeinde etwas weniger als 150.000 €. Der Großteil der Aufträge konnte durch das vereinfachte Vergabeverfahren an einheimische Firmen vergeben werden, was insgesamt zu reibungsloseren Bauabläufen geführt hat und die Wertschöpfung der Baumaßnahme vor Ort geschehen hat lassen. Mein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Firmen und Ausführenden, besonders Herrn Architekt Wolff für seine geduldige Baubegleitung. In ganz besonderer Weise jedoch dem Kindergartenteam und seiner Leiterin Gabi Ludwig, die immer wieder gewinnbringende Initiativen ergriffen hat, damit das Bauprojekt den Anforderungen und Bedürfnissen derer, die es künftig nutzen dürfen, gerecht wird.



(Gruppenbild der Ehrengäste am Tag der Einweihung)

5. Kirchweih in Alesheim

Am Donnerstag, den 17.09., fand im Gasthaus Conrad der Kirchweihauftakt traditionell mit der Herbst-Bürgerversammlung statt. Helmut Zäh durfte als Bürgermeister zum ersten Mal vor einem zahlreichen und interessierten Publikum von aktuellen Projekten und dem Leben in der politischen Gemeinde insgesamt berichten. Nach einer lebhaften, aber sehr sachlich und angenehm geführten Diskussion zu anstehenden Themen wie z. B. der künftigen Sicherstellung unserer Trinkwasserversorgung im zweiten Teil der Versammlung durfte anschließend noch zünftig auf die diesjährige Kirchweih angestoßen werden.

Am Freitag richtete der SV Alesheim auf dem Sportgelände „An der Stöcki“ ein AH-Fußballturnier aus. Der Einladung folgten die Nachbarvereine aus Stopfenheim und Kattenhochstatt sowie auch die alten Herren des TV Thalmässing und bestritten, erfreulicherweise unverletzt, ein Kleinfeldturnier. Bei bester Verpflegung durch das Sportheim-Team konnten die Zuschauer am Ende des Turniers den Sieg der AH aus Kattenhochstatt bejubeln. Im Anschluss wurde von Spielern und Zuschauern bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Samstag trafen sich die Kirchweihbesucher im bestens gefüllten Gasthaus Conrad. Neben einer leckeren Kirchweihspeisekarte mit vielen fränkischen Spezialitäten lockte hier auch die musikalische Unterhaltung mit „Eddie & Olli“ zahlreiche Gäste an. Bei vielen bekannten Hits und einigen musikalischen Schmankerln der letzten Jahrzehnte kam beste Stimmung auf. Nicht zuletzt die eingängigen, geselligen Interpretationen und die ansteckende gute Laune der beiden Musikanten hielten die Besucher auch nach dem Abendessen noch viele Stunden im Gasthaus.

Der Kirchweihsonntag begann mit einem Festgottesdienst in unserer St.-Emmeramskirche, welcher musikalisch von den örtlichen Chören mitgestaltet wurde. Nach dem Mittagstisch stand hinter dem Gasthaus Conrad für die Kinder ein kleiner Vergnügungspark bereit, welcher vom Süßigkeitenangebot des Fördervereins Kindergarten Altmühlwiese abgerundet wurde.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, vor Ort die „Kirchweihsprechstunde“ des Bürgermeisters wahrzunehmen.



Auf dem Bild unschwer erkennbar, dass auch junge Gemeindebürgerinnen gerne die Gelegenheit genutzt haben, ihre Wünsche und Anliegen zu äußern.

Bei den Kirchweihspielen am Nachmittag hatten die Fußballer des SV Alesheim für die erste Mannschaft die DJK Limes und für die zweite Mannschaft den TSV Bernlohe zu Gast. Mit einem 3:1-Erfolg konnte die zweite Mannschaft vorlegen, woraufhin die erste Mannschaft mit einem knappen, aber verdienten 1:0-Sieg nachzog und so für beste Stimmung beim anschließenden Kirchweihbetrieb im Sportheim sorgte.

Der traditionelle Kirchweihausklang fand am Montag im Gasthaus Conrad statt. Den Beginn machte hier der Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch Michael Gerstner. Am Abend übernahm dann Lokalmatador Patrick „Gagi“ Gagsteiger die Bühne und sorgte mit seiner Musik für einen stimmungsvollen und geselligen Kirchweihausklang.

6. Kirchweih in Trommetsheim

Ebenfalls mit der Bürgerversammlung, aber zum Kirchweihauftakt dieses Jahr erst am Freitag, den 09.10., begann die Kirchweih im Festzelt am Kirchenvorplatz. Auch hier durfte Bürgermeister Zäh ein großes Publikum zu seinem Vortrag im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation begrüßen. Der zweite Teil beinhaltete ebenso wie in Alesheim eine lebhafte, aber sachliche Diskussion über aktuelle Themen. Anschließend wurde das Gemeindeoberhaupt zum symbolischen Bieranstich durch die Kirchweihorganisatoren gebeten.



Wie in jedem Jahr fand auch heuer wieder das traditionelle Trommetsheimer Kirchweihfußballturnier der Ledigen gegen die Verheirateten statt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Spiel und feuerten ihre jeweiligen Favoriten kräftig an. Nach einem 6:6 Gleichstand in der regulären Spielzeit konnten sich diesmal die Ledigen im Elfmeterschießen mit 3:1 durchsetzen. Sie freuten sich sehr über ihren Sieg und feierten anschließend ausgelassen im Festzelt.



Der Abend im Festzelt stand wieder ganz im Zeichen feinster Blasmusik mit der „Gunzenhäusner Blousn“, deren Repertoire an schwungvollen Melodien so reichhaltig war wie die Speisekarte von Ernst Kraft, der in gewohnt zuverlässiger Weise für das leibliche Wohl im gut gefüllten Festzelt an allen Kirchweihtagen gesorgt hat.

Am Sonntag fand in gewohnter Weise der Festgottesdienst in der St. Emmeramskirche statt. Musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor wurde die Orgel erstmals wieder von Rainer Ganzer gespielt, der zur Freude von uns allen wieder gut genesen ist. Nach einem reichhaltigen Mittagstisch wurde der Kirchweihbär, mit musikalischer Unterstützung der „Haardter Lumpen“ auf dem Spaßmobil, durch das Dorf getrieben, ein Brauchtum, das in Trommetsheim seit einigen Jahren gepflegt wird.

Der Frühschoppen am Montagvormittag war auch dieses Jahr wieder gut besucht. Viele Kirchweihgäste aus der Umgebung, die zu Trommetsheim eine gewisse Bindung haben, fanden sich hier zusammen. Am Abend wurde der Kirchweihausklang mit Livemusik von Andreas Spranger in launiger Atmosphäre gefeiert. Der Höhepunkt des Abends war wieder einmal die Tombola mit attraktiven Preisen von großzügigen Spendern.

7. Neuverpachtung landwirtschaftliche Nutzflächen in Wachenhofen

In der Gemarkung Wachenhofen sind ab dem Wirtschaftsjahr 2027/2028 rund drei Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche auf vier Teilflächen von der Gemeinde neu zu verpachten. Aktive Landwirte aus Wachenhofen finden bei einer Bewerbung bevorzugt Beachtung. Interessensbekundungen bis 01.12.2026 bitte direkt an 1. Bürgermeister Helmut Zäh oder 2. Bürgermeister Florian Gagsteiger.

8. Freie Bauplätze in Wachenhofen

In unserem kleinen, innerörtlichen Baugebiet in Wachenhofen suchen immer noch mehrere freie Plätze einen bauwilligen, neuen Besitzer. Bürgermeister und Gemeinderat hatten sich damals sehr gefreut, dass es gelungen war, auch in Wachenhofen innerörtliches Bauland zur Verfügung zu stellen. Da jetzt nach mehreren Jahren des Angebotes noch keine Bautätigkeit dort erkennbar ist, überlegen wir aktuell, die noch vorhandenen Bauplätze außergemeindlich anzubieten. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, treten Sie gerne mit unserem Bauamt der VGem Altmühltal oder mit 1. Bürgermeister Helmut Zäh in Kontakt.

9. Neuverpachtung gemeindlichen Grünfläche in Alesheim

Die Gemeinde Alesheim verpachtet ab 01.10.2026 das Grundstück Flur-Nr. 1937 Gemarkung Alesheim, Brühl, Grünland zu 0,4570 ha. Die Pachtdauer beträgt 3 Jahre. Das Pachtverhältnis endet am 30.09.2029.
Interessierte Landwirte werden gebeten, Pachtangebote bis zum 01.12.2026 im Rathausbriefkasten abzugeben.

10. Dorfchronik von Werner Somplatzki



Man darf es mit Sicherheit als beeindruckendes Lebenswerk bezeichnen, wenn unser Kreisheimatpfleger Werner Somplatzki die fertig gebundene Doppelchronik seines Heimatdorfes Trommetsheim in Händen hält. Umfangreiches Wissen bis in die Zeit des Mittelalters in unserer Gegend findet sich darin wieder, sorgfältig recherchiert und zu Papier gebracht. Im Rahmen des dritten Kunstpfades in Trommetsheim am 06. September öffnete Werner Somplatzki zum einen wieder einmal die Türen des Museums in der früheren Scheune seines Anwesens im unteren Dorf in Trommetsheim, zum anderen konnte man hier erstmals die Doppelchronik, druckfrisch und hochwertig gebunden, betrachten und auch erwerben. Zu einem Preis, der unter den materiellen Gestehungskosten liegt und ohne jegliche kommerzielle Absichten will Werner Somplatzki sein umfangreiches Wissen der Öffentlichkeit zugänglich machen, weshalb die wenigen, noch vorhandenen Exemplare der Doppelchronik bestimmt zu ihren Interessenten finden werden.



11. Neuer Deponiewart

Auf unserer Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Alesheim war seit geraumer Zeit die Stelle des Deponiewärters vakant, weshalb es keine geregelten Öffnungszeiten mehr am Samstag gegeben hat. Nun ist es gelungen, die Stelle wieder zu besetzen und die Deponie am Samstagvormittag für entsprechende Anlieferungen von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr zu öffnen. Für Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeit ist ab sofort wieder eine Sondernutzungsgebühr von 12,50 € zu bezahlen. Den Anweisungen des Deponiewartes ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns vor, entsprechende Anlieferungen nicht anzunehmen. Bei witterungsbedingter, schlechter Befahrbarkeit bleibt die Deponie voraussichtlich von Dezember bis März geschlossen.

12. Neues aus der Bücherei



Der Büchertag für Vorschul- und Grundschulkinder am 13.06., der außerhalb der Öffnungszeiten in der Gemeindebücherei in Trommetsheim stattfand, war ein voller Erfolg. Es waren viele Kinder in der Bücherei, sie konnten an Bücherrätseln kniffeln, Lesezeichen bemalen und sich auch einfach vorlesen lassen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr beim nächsten Büchertag genauso zahlreich erscheint“, äußern sich die Nachwuchsmitarbeiterinnen Laura und Luise.

Kinderlesetag

Auch in diesem Jahr lädt das Büchereiteam herzlich zum Adventsprogramm „Kinder lesen für Kinder“ ein! Alle interessierten Kinder, die gerne ein Bilderbuchkino mitgestalten möchten, können sich in der Bücherei melden. Kommt gerne vorbei – die Bücherei ist immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

13. Fundsachen

Bei der Kunstpfadveranstaltung in Trommetsheim wurde eine Damenbrille aufgefunden, die ihrer Besitzerin sicher noch gute Dienste erweisen würde.
Im gemeindlichen Briefkasten in Alesheim wurde ein Autoschlüssel der Marke Skoda eingeworfen.
Nach wie vor konnte die Geldkassette, welche an der Bushaltestelle in Trommetsheim aufgefunden wurde und offensichtlich die Ersparnisse eines Kindes beinhaltet, noch immer nicht in ihre ursprüngliche Obhut zurückgegeben werden.
Sollten Sie eine vorgenannte Fundsache vermissen, melden Sie sich bitte direkt bei 1. Bürgermeister Helmut Zäh.

14. Informationen zum Winterdienst

Für die Durchführung des Winterdienstes auf den gemeindlichen Straßen haben wir ab diesem Jahr einen Betreuungsvertrag mit dem Lohnunternehmen Daniel Wolf aus Meinheim geschlossen. Sollte hier bei den ersten Einsätzen noch Klärungsbedarf bezüglich Zuständigkeit und Arbeitsweise bestehen, bitte ich um entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung. Von unserem bisherigen Dienstleister Matthias Moritz haben wir uns in beiderseitigem Einvernehmen getrennt. Nach jahrelanger, guter Zusammenarbeit und zuverlässiger Dienstleistung durch die Fa. Moritz gab es auf beiden Seiten zunehmend Unzufriedenheiten, die wir zum Anlass genommen haben, die Zusammenarbeit zu beenden.

15. Christbäume in Alesheim und Trommetsheim

Traditionell stellen wir in Alesheim am Platz vor dem Anwesen Reutelhuber und in Trommetsheim vor dem Feuerwehrhaus zur Adventszeit Christbäume auf. Um dieses Brauchtum beizubehalten, sind wir auf die Bereitstellung ansprechender Nadelbäume angewiesen. Sollten Sie ein passendes Exemplar in Ihrem Garten oder Wald haben, das auf Ihrem Grundstück weichen soll, melden Sie sich bitte bei den Gemeinderäten oder mir. Wir werden dann alles Weitere veranlassen.

16. VHS-Kursangebote

Seit geraumer Zeit bietet die Volkshochschule Gunzenhausen auch in unserer Gemeinde im Veranstaltungsraum des Bürgerhauses verschiedenste Kurse an, die bisher allerdings auf verhaltene Resonanz in der Bevölkerung stoßen. Hier ist der Gedanke, Themen aufzugreifen, die vor Ort von Interesse sein könnten.
Ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass z. B. der Bedarf an einem Motorsägenlehrgang für Interessierte und Waldbesitzer, Männer und Frauen ab 18 Jahren, durchaus gegeben ist.

Wer an so einem Lehrgang teilnehmen möchte oder eine andere Idee für eine Lehrveranstaltung der VHS hat, möchte sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

17. ILE Altmühltal – mit neuem Schwung in die Zukunft

Wie soll sich die ILE Altmühltal in den kommenden Jahren weiterentwickeln? Welche Themen sind für die Region besonders wichtig und bei welchen Projekten soll die interkommunale Zusammenarbeit künftig ansetzen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen Treuchtlingen, Pappenheim, Solnhofen, Langenaltheim, Alesheim, Markt Berolzheim, Dittenheim und Meinheim beim Strategiemeeting der ILE Altmühltal Anfang September 2026.
Ziel des Treffens war es, die bisherige Arbeit der ILE zu reflektieren und die strategische Ausrichtung für die kommenden zwei Jahre zu überprüfen. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Inhalte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) mit seinen verschiedenen Handlungsfeldern und den darin enthaltenen Projektideen.

Gemeinsam Schwerpunkte setzen

Im Rahmen des Strategiemeetings wurden die im ILEK festgehaltenen Projekte auf ihre Aktualität überprüft und ihre Priorität neu bewertet. Besonders hoch priorisiert wurden u.a. Projekte aus den Bereichen Energie und regionale Wertschöpfung, Mobilität, interkommunale Zusammenarbeit sowie Orts- und Innenentwicklung. Die Priorisierung stellt dabei noch keine Entscheidung über die Umsetzung einzelner Projekte dar, sondern bildet die Grundlage für die nächsten Schritte.



V.l.n.r.: Johannes Hummel (Dittenheim), Tobias Eberle (1. Bgm. Solnhofen), Günter Ströbel (1. Bgm. Dittenheim), Walter Otters (2. Bgm. Pappenheim), Alfred Maderer (1. Bgm. Langenaltheim), Helmut Zäh (1. Bgm. Alesheim), Ursula Waschkuhn-Hofmann (1. Bgm`in. Markt Berolzheim), Maria König (FUTOUR), Wilfried Cramer (1. Bgm. Meinheim), Dr. Dr. Kristina Becker (1. Bgm`in Treuchtlingen), Marlene Huschik (ALE Mittelfranken), Joachim Schröter (2. Bgm. Solnhofen)

18. Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer gesucht

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsstelle Ansbach, sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten möchten. Als ehrenamtliche Prüferin oder Prüfer für kaufmännische IHK-Berufe unterstützen Sie die duale Ausbildung, bringen Ihre Berufserfahrung ein und profitieren gleichzeitig von neuen Impulsen und einem starken regionalen Netzwerk. Die Aufgaben sich vielseitig: Sie nehmen mündliche Prüfungen ab, beaufsichtigen schriftliche Prüfungen und bewerten Prüfungsleistungen. Der Zeitaufwand liegt je nach Beruf bei etwa ein bis vier Tage pro Jahr. Einsatzmöglichkeiten bestehen in Ansbach, Dinkelsbühl, Gunzenhausen und in Weißenburg. Nach Aufnahme in das Ehrenamt erhalten Prüferinnen und Prüfer ein Prüfungshandbuch, ein Einführseminar und die Möglichkeit zur ersten Hospitation.
Nähre Infos erhalten Sie unter ansbach@nuernberg.ihk.de.

19. Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe

Die Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe hat am 21.04.2026 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 29 vom 18.07.2026 unter der Nr. 122 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt in der Geschäftsstelle der Pfofelder Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 auf der Homepage der Pfofelder Gruppe unter www.pfofeldergruppe.de.

20. Veranstaltungstermine

14.11. Flurumgang in Trommetsheim, 9:30 Uhr Treffpunkt am Schützenhaus zum

29.11. Adventsmarkt in Alesheim

05.12. Fackelwanderung in Wachenhofen, anschließend Weihnachtsfeier

des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Wachenhofen, 17:30 Uhr

12.12. Weihnachtsfeier SV Alesheim um 18:00 Uhr Gasthaus Conrad

20.12. Weihnachtsschießen SV Frohsinn Alesheim ab 11:00 Uhr

30.12. Jahreshauptversammlung evangelische Landjugend Alesheim

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

04.01. Sitzung Jahresplaner der Vereine für 2027, Gasthaus Auernheimer 19:30 Uhr

